



Niederschrift

**über die Sitzung des Umweltbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/UB/05/2022)
vom 07.12.2022**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Gisela Henning

Mitglieder

Herr Thomas Dethlefsen
Herr Hans-Hermann Malchau
Herr Dr. Rüdiger Penthin
Herr Björn Christian Prien
Frau Ingrid Schweder
Frau Bärbel Wagner

Gäste

Herr Roland Heinz Dürre	Seniorenbeirat
Herr Hans-Jürgen Ehmke	Seniorenbeirat
Herr Lutz Lamp	Bauhof
Frau Sophie Lellek	Amt Probstei

Protokollführer/in

Frau Nadine Steffens

Abwesend:

Mitglieder

Herr Andreas Lohmar	fehlt entschuldigt
Herr Stefan Plücker	fehlt entschuldigt

Beginn:	18:00 Uhr
Ende	18:57 Uhr
Ort, Raum:	24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg, Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 16.11.2022

5. Obstwiesen der Gemeinde - Pflanzung - Pflege - Zugang - Öffentlichkeitsinformation
6. Neubaugebiet Strandstraße - Ergebnis der Begehungen, Pflegemaßnahmen
7. Verschiedenes
- 7.1. Vogelkästenaktion
- 7.2. Fledermauskästenaktion
8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es liegen keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vor.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen in der Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 16.11.2022

Es werden folgende Änderungen zu dem Protokoll vom 16.11.2022 aufgenommen:

In der Niederschrift vom 16.11.2022 wurden die Gäste nicht mit aufgeführt. Am 16.11.2022 waren die Gäste Herr Joachim Gafert (Seniorenbeirat), Herr Hans-Jürgen Ehmke (Seniorenbeirat), Herr Roland Dürre (Seniorenbeirat), Herr Thorsten Jeß (Bauhof), Herr Lutz Lamp (Bauhof) und Herr Stefan Marquardsen (Bauhof) anwesend.

Zu Top 3:

Herr Ehmke korrigiert, dass der Knick/ die Windschutzhecke im Neubaugebiet in der Strandstraße, am Entwässerungsgraben zu den Äckern wegen möglicher Verkehrsgefährdung auf den Stock gesetzt werden soll. Hierbei ist zu klären, wer der Eigentümer und somit der Verantwortliche ist.

Zu Top 5:

Herr Malchau regt an, dass weitere Vogelkästen durch die Jugendfeuerwehr gebaut werden. Diesbezüglich soll Rücksprache mit dem Umweltbeirat gehalten werden, um die Größe der Einfluglöcher in Abhängigkeit mit der gewünschten Vogelart zu bestimmen.

Es wird hinzugefügt, dass die Reinigung der Vogelkästen hinter Rewe „Am alten Bahnhof“ auf Anfrage bei der Jugendfeuerwehr mit Hilfe der Drehleiter gestaltet werden könnte, um diese gut erreichen zu können.

Zu Top 8 Baumschutzsatzung:

Herr Penthin korrigiert den Satz „Dies stößt auf Unverständnis des Umweltbeirates“ wie folgt: „Die Ablehnung der Baumschutzsatzung durch die Gemeindevertretung stößt auf Unverständnis des Umweltbeirates.“

Zu Top 8 Bäume:

Frau Henning regt folgende Textänderung zu diesem Top an:

„Zur OPLA-Sitzung am 15.11.2022 stellte die EIS den Antrag, nach der neuerlichen Begehung des Geländes mit allen Beteiligten am 12.09.2022 den OPLA-Beschluss vom 15.02.2022 aufzuheben. Der Investor soll wie ursprünglich vorgesehen, das gesamte Gelände überplanen – notfalls auch mit schrittweiser Umsetzung. Die Natur soll weitestgehend erhalten bleiben. Dazu stellte die CDU ebenfalls einen Antrag, der vorsah, das Gelände nicht fest zu bebauen, sondern weiterhin als Campingplatz zu überplanen. Herr Kühle sagte auf Nachfrage des Umweltbeirates, dass mehrere Umweltgutachten in Arbeit sind und das bei einer Begehung die Vertreter des Landes sich vehement gegen eine feste Bebauung ausgesprochen hätten. Die folgende Diskussion ergab den Beschluss, dass auf dem Gelände keine feste Bebauung stattfinden soll. Die Gestaltung soll dem bisherigen B-Plan folgen und als lockeres Campinggebiet ausgeführt werden, um die Natur weitestgehend zu schützen und zu erhalten – Eventuell mit beweglichen Tiny Houses.“

Zu Top 10:

Herr Prien fügt hinzu, dass die Tagung nicht nur von der Stiftung Natur, sondern auch von dem Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume veranstaltet wurde.

TO-Punkt 5: Obstwiesen der Gemeinde - Pflanzung - Pflege - Zugang - Öffentlichkeitsinformation

Am Moorredder auf der Wiese, nördlich der Villa Helene, wurden am Graben auf dem Gemeindegelände Obstbäume gepflanzt. Laut Herrn Jeß wurden die Bäume zu eng gepflanzt und nicht gepflegt. Die Bäume sind in Betreuung von dem Probsteier Naturverein.

Es wird eine Begehung geplant.

Es stellt sich die Grundsatzfrage, wer in der Gemeinde die Obstbäume pflegt. Die Vorsitzende Frau Henning schlägt vor, dass Herr Lamp vom Bauhof eine Liste der gemeindeeigenen Obstwiesen erstellt. Die Verwilderung einiger der Obstwiesen ist zu besprechen. Die Vorsitzende schlägt vor, verstärkt für weitere Obstbaumpatenschaften in der Bevölkerung zu werben. Im Frühjahr soll hierzu eine Aktion geplant werden.

**TO-Punkt 6: Neubaugelbiet Strandstraße - Ergebnis der Begehungen, Pflege-
maßnahmen**

Herr Ehmke beanstandet wiederholt, dass die Windschutzhecke am Neubaugelbiet in der Strandstraße, in Richtung des Hofes von Herrn Lamp, auf den Stock gesetzt werden sollte. Zusätzlich müssen Bäume die quer über dem Entwässerungsgraben liegen, entfernt werden. Die Vorsitzende bespricht dies mit Herrn Matthies.

Die vom Umweltbeirat aufgezeigten Übergriffe auf der Gemeindefläche in der Ketelshufe, sind von den Anwohnern nicht behoben worden. Seitens des Amtes und des Bürgermeisters sind bereits Schreiben an die Anwohner geschickt worden. Weitere Maßnahmen müssen besprochen werden.

TO-Punkt 7: Verschiedenes

Im Vorfeld teilte der Umweltbeauftragte des Amtes, Herr Fister, Frau Henning mit, dass auf der Ausgleichsfläche für die neue Sporthalle in Giekau, Pappeln geringelt worden sind. Herr Lamp erklärt, dass Pappeln geringelt werden, um diese zum Absterben zu bringen. Durch das Ringeln wird das Austreiben neuer Triebe aus dem Wurzelwerk verhindert. Zukünftig soll dann auf eine andere Baumart gewechselt werden.

TO-Punkt 7.1: Vogelkästenaktion

Es werden Vorschläge gemacht, wo die Vogelkästen von der Jugendfeuerwehr aufgehängt werden können.

Mögliche Plätze hierfür wären die gemeindeeigenen Obstwiesen, der Friedhof, das Gelände des Ortsentwässerungsbetriebs, die Schwedenhütte Holm, die Ausgleichsflächen Lamp'sche Koppel und die Haljalastraße. Es wird eine Begehung erfolgen.

TO-Punkt 7.2: Fledermauskästenaktion

Wie in der Sitzung am 16.11.2022 bereits besprochen, wurde nach der Begehung mit dem NABU festgestellt, dass drei Fledermauskästen umgesetzt werden müssen, aufgrund der Beeinträchtigung des Einflugs. Des Weiteren sollen alle Kästen eine Nummer bekommen. Anfang des Jahres wird Herr Prien dies mit Helfern umsetzen.

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Es liegen keine weiteren Bekanntgaben und Anfragen vor.

gez.
Henning
- Beiratsvorsitzende -

gez.
Steffens
- Protokollführer -

gesehen:
Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:
Kokocinski
- Bürgermeister -